

B.7100274

100

Hundert Mark

Nachnahme

Nr. ....  
Nachnahme.  
Remboursement.

Aus den Sammlungen von  
H. P. Wenzel und anderen

B.7100274

100



# Vorgeschichte

Der **Nachnahme**-Dienst der Post wurde **1878** im Deutschen Reich eingeführt. Er war aus dem **Postvorschuss**-Verfahren entstanden.

**Postvorschuss-Briefe** hatten vor allem Ämter und Gerichte benutzt, um Geld einzuziehen. Dabei zahlte die Post den fälligen Betrag bei Einlieferung als Vorschuss aus und forderte ihn dann mithilfe der Postvorschuss-Sendung vom Adressaten ein.

„Vertrauenswürdige“ Geschäftskunden konnten sich des Verfahrens ebenfalls bedienen, mussten aber eine Kaution hinterlegen.

**Porto** (1871): 5 - 15 Meilen 2 Gr. oder 7 Kr, *stufenweise* („**Fahrpost**“)  
(1875): bis 10 Meilen 20 Pf, über 10 Meilen 40 Pf.

**Procura-Gebühr** (1871): je Thaler  $\frac{1}{2}$  Gr, je Gulden 1 Kr  
(1875): je angefangene Mark 2 Pf, mindestens 10 Pf.

# Postvorschuss: Procura-Gebühr



Postvorschuss-Brief über einen Betrag von 12  
23.8.71 nach EMMERICH mit **Auslagen-Steuer**  
**laut Aversum**". Die 12 Kreuzer-Frankatur deckt  
(1 Kr pro Gulden). Der Empfänger hatte 12 fl

Peter Müller



Die  
**Deutsche**  
**Reichspost**  
1871

# Postvorschuss: Procura-Gebühr

## Nachnahme



Unfrankiert aufgegebener **Paket-Begleitbrief** unter **Nachnahme** von SCHLESWIG 13.9.71 nach ELMSHORN. Betrag: 12 Taler 24 Groschen (= 384 Gr). **Procura-Gebühr**  $13 \times \frac{1}{2} \text{ Gr} = 6 \frac{1}{2} \text{ Gr}$ . Dazu: **Paketporto** 8 Gr =  $14 \frac{1}{2} \text{ Gr}$ . Vom Empfänger insgesamt zu zahlen:  $398 \frac{1}{2} \text{ Gr}$ .

B-7100271

# Die Nachnahme 1878 - 1890

**1878** entschloss sich das Reichspostamt, „den Grundsatz der Vorauszahlung aufzugeben und allgemein an die Stelle des Vorschusses die Nachnahme zu setzen.“ (Sautter, Bd 3)

Die seit 1875 geltenden **Gebührensätze blieben bestehen.**

Schon seit 1874 wurde den Sendungen eine (Vorschuss-) **Postanweisung** beigefügt.

# Nachnahme 1878–1890: Nachnahmegebühr



C 35 b



5 Pf-Ganzsache als Nachnahme-Postkarte  
von 60,70 Mark von BERLIN 7.1.88 nach D  
1,65 Mark: **Beförderungsgebühr 40 Pf** (ü  
**Nachnahmegebühr 61 x 2 Pf = 122 Pf**, au

Arbeitsgemeinschaft Krone/Adler e.V.



im BDPH e.V.

Verein zur Erforschung der Postgeschichte der Deutschen Reichspost 1875–1900

Manfred Wiegand

**Freimarkenausgabe  
PFENNIG  
Deutsches Reich 1880**

Handbuch und Katalog



B-7100271

# Die Nachnahme ab 1890

1889 wurden die Gebühren für Nachnahmesendungen durch eine Änderung der Postordnung **völlig neu geregelt**.

Ab 1. Juni 1890 entfiel die Beförderungsgebühr aus dem Fahrposttarif ebenso wie die Nachnahmegebühr:

- 1. Porto** wie für eine gleichartige Brief- oder Paketsendung (ab 1892 auch Postkarten und Drucksachen zugelassen; Versand unter **Einschreiben möglich**)
- 2. Vorzeigegebühr** von 10 Pf, mit dem Porto zu frankieren
- 3. Postanweisungsgebühr**, vom Nachnahmebetrag abzuziehen.

# Nachnahme ab 1890: Vorzeigegebühr

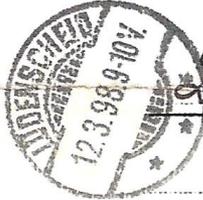
I Nachnahme: 13 Mark 40 Pf. für Mode-Journal-Abonnement.  
Vorigen M. 40 Pf. M. S. Martens, Frankfurt a. M.

Herrn C. Gasse & Co.  
Herren-Garderobe nach Maass

Nr. 7715  
Nachnahme.

Buchungs-No. 87125  
auf dem Abschnitt der Postanweisung deutlich anzugeben.

 Lüdenschied

Nachnahme-Drucksache von FRANKFURT 11.3.98 nach LÜDENSCHIED: 3 Pf Drucksachenporto, 10 Pf Vorzeigegebühr (nach den früheren Portosätzen: 70 Pf insgesamt).

B.7100271

Slg. Manfred Wiegand

# Die Nachnahme in den Kolonien

In den deutschen Kolonien und im Verkehr mit Deutschland war Nachnahme auf **eingeschriebenen** Briefsendungen und auf Paketsendungen zulässig.

**Neuguinea:** ab 1.8.1901 Briefe + Pakete Inland + Deutschland

**Ostafrika:** ab 1.4.1899 Pakete Deutschland, ab 1.9.1900 Inland  
ab 10.12.1900 Briefe Inland + Deutschland

**Südwest:** ab 29.1.1901 Briefe Inland + Deutschland, Pakete  
nur Deutschland; spätestens ab 1909 auch Inland

**Kamerun:** ab 29.1.1901 Briefe + Pakete Inland + Deutschland

**Togo:** ab 1.2.1898 Pakete Inland + Deutschland  
ab 10.12.1900 Briefe Inland + Deutschland

USW.



**1**  
**Nachnahmen  
im Inlandsverkehr  
der Kolonien**



**2**  
**Briefnachnahmen  
im Verkehr mit Deutschland  
und dem Ausland**



**3**  
**Paketnachnahmen  
im Verkehr mit Deutschland  
und dem Ausland**



# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

REICHSKASSENSCHHEIN

Nachnahme 35.50 Mk. (Freiendruckerei Mark 1.50 &)

erhalten

*Nr. 531*

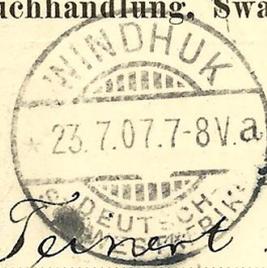
Swakopmunder Buchhandlung, Swako

Postkarte.

An

*Gymn*

*Teinert*



**R** Swakopmund  
No. 917

5717  
Nachnahme.  
Remboursement.

*Windhuk.*

A 21

Nachnahmekarte von SWAKOPMUND 20.7.07 nach WINDHUK über einen Betrag von 35,50 Mark. **35 Pf** Porto: **5 Pf** Postkartenporto, **20 Pf** Einschreibgebühr und **10 Pf Vorzeigegebühr**.

# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

REICHSKASSENSCHHEIN

## „Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung“

Swakopmund, Deutsch-Süd-West-Afrika.

Herrn Feinert. Wriederh  
Quittung.

1907	An 1 <del>Abonnement</del> <i>Suprak</i>	35.-
	<i>No 58</i>	
	<i>H. Woha</i>	
	Nachnahme-Porto	0.50
	Sa. Mk.	35.50

Da mit Monat.....1906  
Ihr Abonnement abgelaufen ist,  
bitten wir höfl. die Erneuerung  
bei der Post (pro Semester 6 Mk)  
bewirken zu wollen; falls direkte  
Kreuzband-Sendung durch uns  
gewünscht wird, ist der Betrag  
pro Semester mit Mk 9.- vorher  
einzusenden.

Betrag durch Nachnahme erhalten  
Swakopmunder Buchhandlung Ges. m. b. H.

*Manfaut*

Rückseite der Nachnahmekarte von SWAKOPMUND 20.7.07 mit Quittung über den Nachnahmebetrag von 35,50 Mark. Die Rechnung belief sich auf 35 Mark. Die **Nachnahmekosten** wurden mit **50 Pf** in Rechnung gestellt, betragen mit Überweisungsgebühr aber 55 Pf. Dem Absender wurden 35,30 Mark ausgezahlt.

# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

REICHSKASSENSCHHEIN

Nachnahme von          M. 60 Pf. 60/100 M.          Pf.

Kaiserliche Gerichtskasse Windhuk

N. N. 5358 An

Herrn F. V. Eggers Hohler

         zu

Swakopmund

Eggers / Hoyer. bei         

**R** Windhuk  
(Deutsch-Südwestafrika.)  
No. 163

Nr.           
**Nachnahme.**  
Remboursement.

WINDHUK  
\* 16.  
1.1.14  
40 PRENNIG 40

A 21  
(1906?)

Nachnahmebrief von WINDHUK 16.1.14 nach SWAKOPMUND über einen Betrag von 60 Pf, mit dem die Gerichtskasse „Gebühr und Auslagenpauschsatz für einen Zahlungsbefehl“ in Höhe von 50 Pf zuzüglich 10 Pf Postanweisungsgebühr erhob. **10 Pf** Briefporto, **20 Pf** Einschreibgebühr und **10 Pf** Vorzeigegebühr.



# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

**SWAKOPMUNDER BUCHHANDLUNG Ges. m. b. H.**  
**BUCHDRUCKEREI**  **SWAKOPMUND**  **BUCHBINDEREI**  
Deutsch - Südwestafrika

**R** Swakopmund.  
№ 980

827 /  
Kassen-  
zeichen  
No.  
981.

**Nachnahme: Mk. 8,80**  
(*Acht* Mark 80 Pfg.)  
erhalten  
Swakopmunder Buchhandlung Ges. m. b. H., Swakopmund

Herrn *Erzil  
Lupsen  
Okaukwejo*

*SWAKOPMUND*

*DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA*  
20 PFENNIG 20  
*SWAKOPMUND*  
20 PFENNIG 20

*RECHT*

**Nachnahme-  
Remboursement.**  
№: 981

Nachnahmebrief von SWAKOPMUND 27.10.09 nach Okaukwejo über einen Betrag von 8,80 Mark. **10 Pf** Briefporto (bis 20 g), **20 Pf** Einschreibgebühr, **10 Pf** Vorzeigegebühr.

# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr



**Nachnahme-Doppelbrief (20 – 250 g) KEETMANSHOOP 8.8.01 nach WINDHUK. 20 Pf Briefporto, 20 Pf R-Gebühr, 10 Pf Vorzeigegebühr.**

# 1. Inlandsverkehr: Postanweisungsgebühr

REICHSKASSENSCHEIN

No ..... des Anfuhrbuchs.  
du registre d'arrivee.

Deutschland. Allemagne.

Postauftrags Postanweisung  
Briefnachnahme für das Ausland  
Mandat de Recouvrement International  
de Remboursement (lettre) über  
de la somme de 58,- Mk.  
(arabische Zahlen)

Anwendungskurs  
Cours de change

Gezahlter Betrag  
Somme payee

Freimarken  
und Aufgabestempel.  
Application des timbres-poste  
et du timbre d'origine.

\*) Im Bestimmungsland  
auszufüllen.  
A remplir par l'Office  
destinataire (Arc. art. 2).

TSUMEB 4.1.15  
DEUTSCHES SÜDWESTAFRIKA  
20 PFENNIG

achtungsjüngig eMark  
Die Einheiten (Groschen, Kronen, Mark etc.) in Buchstaben und in lateinischer Schrift

zu zahlen an  
pay à M Witzinger.  
Gross Peck  
Grootfontein

Bestimmungsort  
Lieu de destination

Wohnung (Straße und Nr.)  
Adresse du destinataire

Bestimmungsland  
Pays de destination

Postvermerk.  
Indications de service.

Gut für  
Bon pour

gleich  
soit

n. Pf.

Unterschrift  
des Annahmebeamten.  
Signature de l'agent  
qui a adressé le mandat

Aufgabe-Nr.  
Numero d'émission

Aufgabe-  
Postanstalt  
Bureau  
expéditeur

Tag der Einzahlung  
Date d'émission

A 24b

Formular A 24 b  
Briefnachnahme-  
Postanweisung  
Ausland

Briefnachnahme-Postanweisung über 58 Mark von TSUMEB 4.1.15 nach GROOTFONTEIN. Die Postanweisungsgebühr von 20 Pf (für 5 – 100 Mk) hatte die Post vom Nachnahmebetrag einbehalten.

# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

REICHSKASSENSCHHEIN

Den 116 \* Duala (Kamerun) 584 d'expédition.

Anbei in Papier Ci-joint Anzahl der Zollinhaltsertlarungen  
Nombre de declarations en douane

Wertangabe *24.00* Valeur assurée *Vierundzwanzig Mark*

An *Apokeny Duala*  
A *Heilgehilfe Streitwiese*  
*A Joshöhe*  
Post *Akonolinga*

Postgewicht *1 1/2* kg g  
Poids » »  
» »

Zollgebühren \*) Droits de douane. *Nil*

Postleitvermerk: Acheminement: *370*

\*) Von der Grenz-Eingangspostanstalt des Bestimmungslandes auszufüllen.  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.

A 20



Formular A 20  
Paketadresse für  
das Ausland  
(1911)

OKTOBER 1904.  
VERWALTUNG

*W. Tielhof*  
*W. Tielhof*

Inlands-Nachnahmepaket von 1 ½ kg von DUALA 9.8.13 nach AKONOLINGA.  
Die Nachnahme von 24 Mark wurde in JAUNDE eingelöst. **Paketporto 50 Pf,**  
dazu **10 Pf Vorzeigegebühr.**

# 1. Inlandsverkehr: Vorzeigegebühr

REICHSKASSENSCHEIN

Deutschland. Administration des Postes d'Allemagne.  
*Nachnahme No 16. - (Sechs-zehn Mark)*  
Bulletin d'expédition

178 \* Duala (Kamerun)  
568a

Wertangabe  
Valeur assurée

An Fa. Malitzky & Söhne  
A Jaunde  
Süd Kamerun

Postgewicht ..... kg ..... g  
Poids 4 1/2 " " " "

Zollgebühren\*).  
Droits de douane. *Keine*

Postleitvermerk:  
Acheminement:

\*) Von der Grenz-Eingangspostanstalt des Bestimmungslandes auszufüllen.  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.

A 20

Nachnahme auf einem Inlandspaket von 4 ½ kg von DUALA 14.8.13 nach JAUNDE. Nachnahmebetrag 16 Mark, frankiert mit 70 Pf. Das sind 10 Pf zu viel.



Reichsbanknote

2

# Briefnachnahmen im Verkehr mit Deutschland und dem Ausland

B. 2387751

B. 2387751

zahlt die Reichsbankhauptkassa in Berlin ab  
Legitimationsprüfung dem Entlieferer dieser Banknote.

Berlin, den 7. Februar 1908.

Reichsbankdirektorium

*Herrn H. Glaserapp, Brauerei-Schmiede, Kahl  
Karl Hermann, Grimm, Kappmann*



## 2. Briefverkehr mit Deutschland



Nachnahmebrief des Bezirksgerichts von LOME 25.3.09 nach  
ESSLINGEN, frankiert mit 30 Pf wie ein normaler R-Brief.

## 2. Briefverkehr mit Deutschland



Nachnahmebrief von BERGEDORF 11.12.13 nach KOLMANNSKUPPE (DSWA), frankiert mit 30 Pf wie ein normaler R-Brief.

## 2. Briefverkehr mit Deutschland

Post- und Telegraphen-Nachrichten für das Publikum  
(November 1907)

„Nach nachbezeichneten **fremden Ländern** sind  
Nachnahmen auf eingeschriebenen Briefsendungen  
zulässig.“

zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin ohne  
Legitimationsprüfung dem Eintreiber dieser Banknote.

Berlin, den 7. Februar 1908.

Reichsbankdirektorium

*Herrn H. Hasenapp, Präm.-Schmiedische Werk  
Kanon, Prüm, Prüm*

B. 2387751

B. 2387751



## 2. Briefverkehr mit Deutschland

Weltpostvertrag, Wien 4. Juli 1891

### Artikel 7.

1. Die eingeschriebenen Korrespondenzen können im Verkehr derjenigen Länder, deren Verwaltungen über die Einführung eines solchen Dienstes sich verständigen, mit Nachnahme bis zum Betrage von 500 Franken belastet versandt werden. Diese Gegenstände unterliegen derselben Behandlung und Tarierung wie Einschreibsendungen.

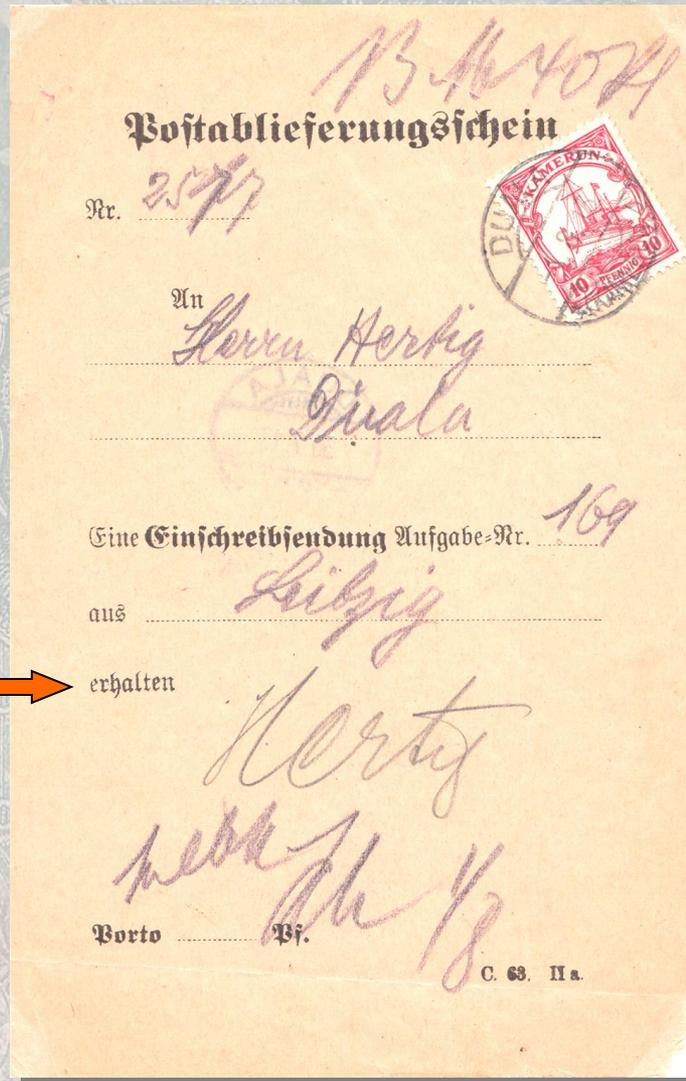
2. Der vom Empfänger eingezogene Betrag ist nach Abzug der gewöhnlichen Postanweisungsgebühr und einer Einziehungsgebühr von 10 Centimen dem Absender mittelst Postanweisung zuzusenden.



An Stelle der Vorzeigegebühr wurde eine **Einziehungsgebühr** von 10 Pf erhoben, und zwar **vom Empfänger.**

Im internationalen Briefverkehr war die Nachnahme mit Wirkung vom 1. Juli 1892 auf **eingeschriebenen** Sendungen eingeführt worden. Die Regelungen galten **auch im Verkehr zwischen Deutschland und den Kolonien.**

## 2. Briefverkehr mit Deutschland: Einziehungsgebühr



KOLMANNSKUPPE  
11.6.13

DUALA b 1.8.13  
Postablieferungsschein (C. 63)  
für eine Nachnahmesendung  
über 13,40 Mark

Slg. Philipp Ruge

## 2. Briefverkehr mit Deutschland: Einziehungsgebühr

Gerichtsvollzieher beim Amtsgericht Bergedorf.  
Grosse Strasse No. 6 a.

No. 994 Die Postanstalt wird ergebensst ersucht, die nebenstehende Geschäftsnummer auf den Coupon der Postanweisung vermerken zu wollen.

Nachnahme 3 (Drei) No 75 Pf.

Nr. **Nachnahme.**  
5671

*Deutschweiser*

*Kas. Kaiserliche Lazarethdirekt.*

**R** Bergedorf.  
No. 967

374/07. *Aug.-b. n. 344*

Portopflichtige Dienstsache. *M. 375 f. 10*

*Windhaek*

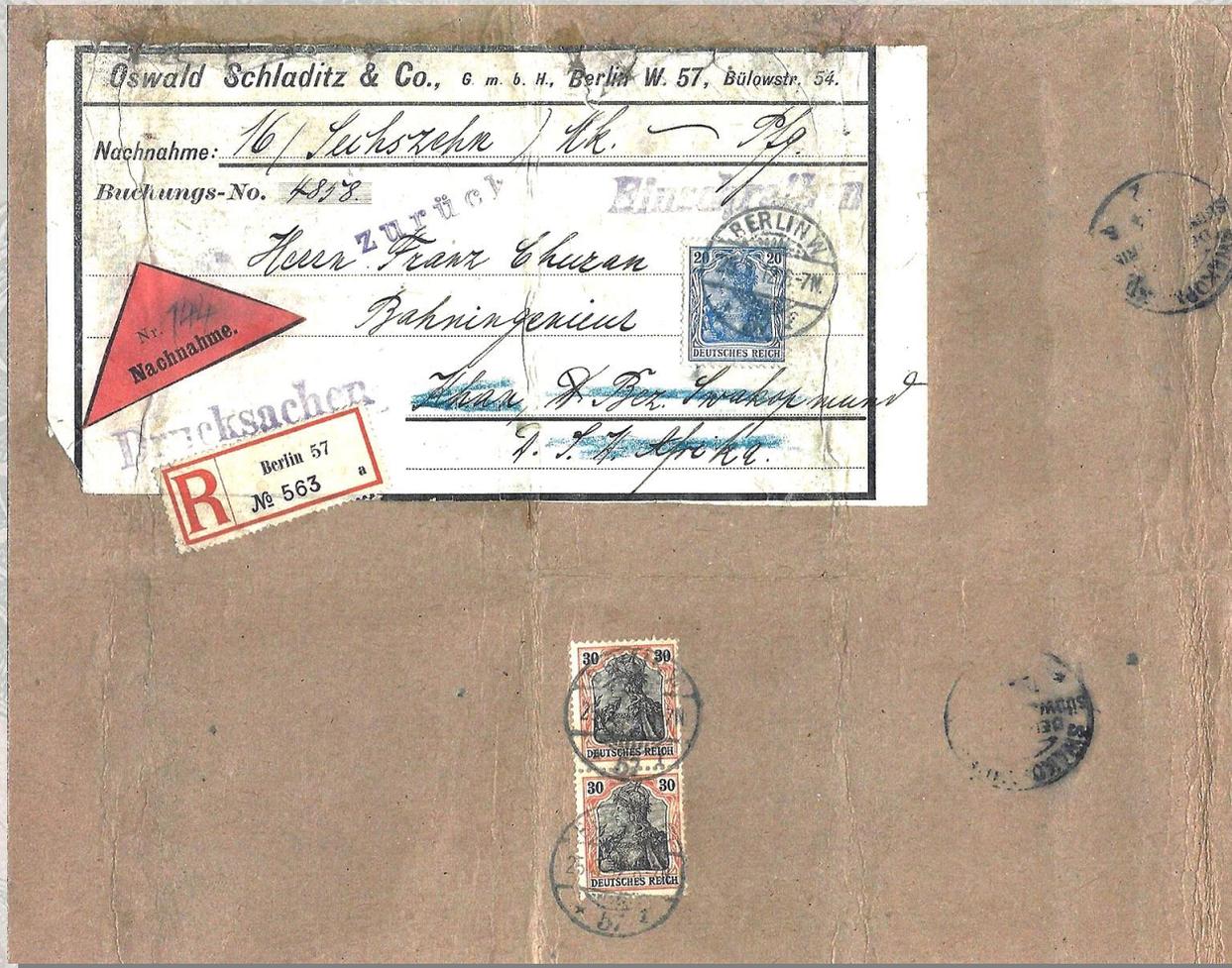
*Afrika*



Nachnahmebrief von BERGEDORF 4.9.07 nach WINDHUK, frankiert mit 50 Pf. Das sind **10 Pf zu viel**, da das Höchstporto für R-Briefe 40 Pf betrug.

Slg. Friedhelm Beck

## 2. Briefverkehr mit Deutschland: Einziehungsgebühr



**Nachnahme-Drucksache** von BERLIN 25.3.12 nach KHAN (DSWA),  
frankiert mit **60 Pf Drucksachenporto** bis 2000 g und **20 Pf R-Gebühr**.

Slg. Friedhelm Beck

Reichsbanknote.

3

# Paketnachnahmen im Verkehr mit Deutschland und dem Ausland

Berlin, den 21. April 1910.

Reichsbankdirektorium

*Hambro* *Starob* *Jamietische*  
*Wol* *Karst* *Kommun* *Gymn*  
*Kausmann* *Schmidt* *Heidrich*

Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft.

HUNDERT

100 MARK

HUNDERT

Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte sich verschafft und in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft.

### 3. Paketverkehr mit Deutschland

741 \* Swakopmund  
 741  
 wachnahme.  
 Postpaketadresse  
 Bulle.  
 Deutsch-Südwestafrika  
 25 PENNIG 25  
 Anbei 1 Paket  
 Ci-joint  
 Wertangabe  
 Valeur assurée  
 Nachnahme  
 Remboursement  
 An Herrn E. Haas  
 A.  
 (Bestimmungsort) in  
 (Lieu de destination) à  
 Wohnung  
 (Straße und Hausnummer)  
 Stuttgart 20  
 Pragerstr. 13.  
 Postgewicht  
 Poids  
 2 ½ kg  
 Zollgebühren\*)  
 Droits de douane.  
 Marken in Zahlung 7  
 Postleitmerk:  
 Acheminement:  
 A 203

Formular A.20 a  
 Nachnahme-  
 Paketadresse  
 Ausland mit  
 anhängender  
 Postanweisung  
 (1911)

Nachnahmepaket von SWAKOPMUND 26.3.13 nach STUTTGART,  
 Gewicht 2 ½ kg, Nachnahme 122,60 Mark, Frankatur 3,25 Mark.  
 Das Paketporto betrug 2 Mark.

Der Banknoten nachmacht oder  
 gefälscht, oder nachgemacht oder  
 gefälscht hat, verurteilt und in  
 Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus  
 nicht unter zwei Jahren bestraft.

Banknoten nachmacht oder  
 verfälscht oder nachgemacht oder  
 verfälscht sich verschafft und in  
 Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus  
 nicht unter zwei Jahren bestraft.

### 3. Paketverkehr mit Deutschland

Zusatzabkommen zur Paket-  
Übereinkunft, Lissabon 1885

#### Artikel 1.

1. Pakete mit oder ohne Werth-  
angabe bis zum Gewicht von 5 Kilo-  
gramm können unter der Bezeichnung  
»Postpakete« aus einem der vor-  
bezeichneten Länder nach einem an-  
deren dieser Länder abgesandt wer-  
den. Auf diese Pakete können  
Nachnahmen bis zum Betrage von  
500 Franken entnommen werden.

4. Vom Absender eines mit Nach-  
nahme belasteten Packets wird eine  
besondere Gebühr erhoben, welche  
2 vom Hundert des Nachnahme-  
betrages nicht übersteigen darf.

Die Verwaltung des Ursprungs-  
landes hat das Recht, einen Mindest-  
satz von 20 Centimen zu erheben  
und Bruchtheile auf volle 5 Centimen  
abzurunden.

Die Nachnahmegebühr wird  
zwischen der Verwaltung des Auf-  
gabelandes und derjenigen des Be-  
stimmungslandes halbscheidlich ge-  
theilt.

Im internationalen Paketverkehr war die Nachnahme ab 1. April 1886 ein-  
geführt worden. Für ein Nachnahmepaket hatte der Absender außer dem  
Paketporto eine **Nachnahmegebühr** von **2 Pf je angefangene Mark** zu  
zahlen mit Aufrundung auf eine durch 5 teilbare Summe, mindestens 20 Pf.  
Ab 1892 nur noch **1 Pf je angefangene Mark**.

### 3. Paketverkehr mit Deutschland: Nachnahmegebühr

741 \* Swakopmund

Nr. **Nachnahme.**

Postpaketadresse  
Bulle. **DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA** 25 PFENNIG 25

Summe  
122,60

Anbei 1 Paket 100 Pf. 2

Ci-joint en doc.

Wertangabe  
Valeur assurée

Nachnahme  
Remboursement **122,60**

An **Herrn E. Haas**

(Bestimmungsort) in **Stuttgart**  
(Lieu de destination) à **RD**  
Wohnung **Pragstr. 3.**  
(Straße und Hausnummer)

Postgewicht **2** kg **3** g  
Poids » »

Zollgebühren\*  
Droits de douane.  
Marken in **Frankfurt** genommen  
Name:

Postleitvermerk:  
Acheminement:

\*) Von der Grenz-Eingangspostanstalt des Bestimmungslandes auszufüllen.  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.

A 203

Nachnahmebetrag 122,60 Mark, **Nachnahmegebühr**  
123 Pf, aufgerundet auf **125 Pf.** Dazu Paketporto 2 Mk.

Wer Banknoten nachmacht oder  
gefälscht, oder nachgemachte oder  
gefälschte hier vertrieben, oder in  
Verkehr bringt, unter zwei Jahren  
strafbar.

Wer Banknoten nachmacht oder  
gefälscht oder nachgemachte oder  
gefälschte hier vertrieben, oder in  
Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus  
nicht unter zwei Jahren bestraft.

### 3. Paketverkehr mit Deutschland: Nachnahme-Postanweisung

Bestimmungsland des Nachnahmepackets: \_\_\_\_\_ Nachnahme Nr. 28

## NACHNAHME-POSTANWEISUNG

Mandat de remboursement

auf die Summe von (somme de) 24 Mark \_\_\_\_\_ Pf.

in Windhuk Mark \_\_\_\_\_ Pf.

Vorlesung: Windhuk Mark \_\_\_\_\_ Pf.

in toutes lettres: Windhuk Mark \_\_\_\_\_ Pf.

Stempel der Umrechnungsbureau-Postanstalt. Timbre du bureau de conversion.

Ungerechnet auf: \_\_\_\_\_  
Converti en: \_\_\_\_\_  
von: \_\_\_\_\_  
par: \_\_\_\_\_

An H. v. Liegmann

in (à) Berlin C. Z. Land (Pays) \_\_\_\_\_

Wohnung: Neue Friedrichstr. 38/40  
Adresse du destinataire: \_\_\_\_\_

Nr. des Anknftsbuchs für Postnachnahmen  
N° du registre d'arrivée des envois à remboursement

Nr. des Annahmebuchs für Postanweisungen  
N° du registre de dépôt des mandats de poste

Aufgabeort und Datum Windhoek  
Bureau expéditeur et date d'émission

Aufgabebezirk  
Arrondissement expéditeur

Gut für \_\_\_\_\_  
Bon pour \_\_\_\_\_

gleich 24 Mark \_\_\_\_\_ Pf.  
soit \_\_\_\_\_

Unterschrift des Annahmebeamten.  
Signature de l'agent qui a dressé le mandat.

A. 24 d.\*

Formular A.24 d\*

Nachnahme-  
Postanweisung  
für Pakete  
Ausland

Nachnahme-Postanweisung über 24 Mark von WINDHUK 6.(10.03) nach BERLIN. Bei Nachnahme-Paketen im Auslandsverkehr fiel **keine Postanweisungsgebühr** an.

Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht, oder nachgemachte oder verfälschte Banknoten in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft.

Wer Banknoten nachmacht oder verfälscht oder nachgemachte oder verfälschte Banknoten in Verkehr bringt, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft.

### 3. Paketverkehr mit Deutschland: Nachnahmegebühr ?

Deutschland. Administration des Postes d'Allemagne.  
*nachnahme No 16. - (Sechs-zehn Mark)*  
*Nachnahme* Bulletin d'expédition

178 \* Duala (Kamerun)  
21 Ci *568 a* pl der Zollserklärungen de déclarations en douane

Wertangabe Valeur assurée

An *Fa. Malitzke & Söhne* ?  
À *Faunde*  
*Süd Kamerun*

*Nachnahme* Remboursement

Postgewicht ..... kg ..... g  
Poids ..... » ..... »  
*4 1/4* » »

Zollgebühren\*). Droits de douane.  
*10 Pf*

Postleitvermerk: Acheminement:

\*) Von der Grenz-Eingangspostanstalt des Bestimmunglandes auszufüllen.  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.

A 20



Für ein **Paket nach Deutschland hätte** die Nachnahmegebühr bei dem Nachnahmebetrag von 16 Mark 16 Pf betragen, also die **Mindestgebühr von 20 Pf.**

### 3. Paketverkehr mit Deutschland: Nachnahmeformular

2. 1913. 1913.

Abchnitt. Coupon. Kann vom Empfänger abgetrennt werden. Peut être détaché par le destinataire.

Bestimmungsland des Pakets: P. R. W. Afrika  
Pays de destination du colis

**Nachnahmepostanweisung für das Ausland**  
Mandat de remboursement international (Paketverkehr) — (Service des colis)

über 18 M. 75 Pf. in Zahlen.  
de la somme de 18 M. 75 Pf. (Voller Nachnahmebetrag, genau wie auf der Paketadresse)  
(In Buchstaben und in lateinischer Schrift)

zu zahlen an **J. C. Schmidt**  
payable à M. Kunst- u. Handlungsgärtnerei  
Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers u. Königs

Bestimmungsort: Erfurt  
Lieu de destination

Wohnung (Straße und Nr.):  
Adresse du destinataire

Bestimmungsland: Deutschland — Allemagne  
Pays de destination

Gut für 18 M. 75 Pf. gleich  
Bon pour 18 M. 75 Pf. soit

Währung d. Bestimmungslandes des Pakets.  
Monnaie du pays destinataire du colis.

Aufgabe-Nr. 472 II  
Numéro d'émission

Aufgabensatz: Erfurt 1  
Bureau d'émission

Tag der Emission: 28/10  
Date d'émission

Aufgabeland: Erfurt  
Pays d'émission

Von der Verwaltung des Bestimmungslandes des Pakets auszufüllen.  
A remplir par l'Office destinataire du colis.

Abchnitt. Coupon. 2.70  
Ligasi Coupon. 2.70  
Kann vom Empfänger abgetrennt werden.  
Peut être détaché par le destinataire.

**ERFURT**  
17.12.13-8M  
11

**Nachnahme.**  
Remboursement.

**Bulletin d'expédition.**

Anbei 1 Kiste  
Ci-joint 1 Kiste

Anzahl der Zollinhaltsklärungen: 2  
Nombre de déclarations en douane

Nachnahme: 18 M. 75 Pf.  
Remboursement: 18 M. 75 Pf.

Name und Wohnung (Wohnort, Straße und Hausnummer) des Absenders:  
Nom et domicile de l'expéditeur:  
**J. C. Schmidt**  
Kunst- u. Handlungsgärtnerei  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs  
**Erfurt**

Postgewicht: 4 kg 500 g  
Poids: 4 kg 500 g

Folgegebühren \*):  
Droits de douane.  
10.00

Rechnung folgt

\* Von der Grenz-Eingangspostamt des Bestimmungslandes auszufüllen.  
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de

Formular A.20 a mit Vordruck des Nachnahmezettels (ab 1912)

Nachnahme-Paketadresse Ausland mit anhängender Postanweisung

Nachnahme-Paket, Gewicht 4,5 kg, von ERFURT 17.12.13 nach OMARURU. Frankiert mit 2,70 Mark (2 Mk rücks.).

Nachnahmebetrag 18,75 Mk, Mindestgebühr 20 Pf. Paketporto 2,50 Mk. Die Nachnahme wurde nicht eingelöst.



Ende

Nr.

Nachnahme.

HK 2014